

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 22

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXII.

ZÜRICH, den 2. Dezember 1893.

Nº 22.

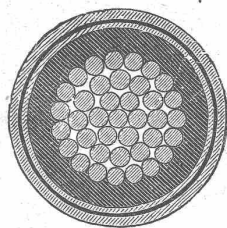
Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Fleiner & Cie.

Cementfabrik

Aarau.

Zu verkaufen:

wegen Vergrößerung der Anlage ein **Steinbrecher** mit **Walzwerk** zur **Fabrikation von Sand** für Maurer- und Cementarbeiten. Tägliches Produkt 10—12 m³.

Eine **Cementstein-Press** (Kniehebel-System) mitrotierendem Tisch, für Handbetrieb. 2500—3000 Steine täglich.

8 Cement-Rohr-Formen verschiedener Lichtweiten, so gut wie neu, aus bewährter schweiz. Fabrik.

Ingenieure und Bauunternehmer werden darauf aufmerksam gemacht.

Anfragen unter Chiffre S 5568 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich**.

Gusseiserne Flantschen- und Muffenrohre

bis 600 mm Durchmesser,
stehend (Muffe nach unten) gegossen.



Druckrohre für Arbeitsdruck bis 100 Atm.

Vetreter für die Schweiz:

Julius Stebler, Zürich IV.

Die Preisbewerbung für Konkurrenz-Zeichnungen zum neuen Kranken-Hause der Stadt Gothenburg zu Änggärden.

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass das Preisgericht zur Beurteilung der Konkurrenz-Zeichnungen zum obenerwähnten Kranken-Hause unter den genannten Zeichnungen den Folgenden Preise zuerkannt hat, und zwar:

den **ersten Preis**, 3000 Kronen, der Marke: Ein rotes Kreuz von drei Zirkeln in Schwarz umgeben,

den **zweiten Preis**, 1500 Kronen, der Marke: „93“, und

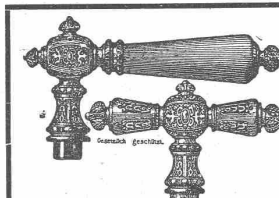
den **dritten Preis**, 750 Kronen, der Marke: „Festinanter confectum“, und dass von den also preisbelohnten Zeichnungen die mit den ersten und zweiten Preisen belohnten, laut vor dem hiesigen Notarius Publicus heute öffentlich geöffneter Namens-Zettel, die mit dem **ersten Preise** belohnten von W. Manchot, Architekt in Mannheim, und die mit dem **zweiten Preise** belohnten von Emil Hagberg, Architekt in Berlin, verfasst sind, wogegen der Verfasser der mit dem **dritten Preise** belohnten Zeichnungen Namens-Zettel einzusenden unterlassen hat und somit für den Augenblick unbekannt ist.

Sämtliche Preisnehmer haben beim Vorsitzenden der Krankenhaus-Bereitung, Herrn Dr. F. E. von Sydow in Gothenburg, die ihnen zuerkannten Preise zu erheben, der Verfasser der Zeichnungen mit der Marke: „Festinanter confectum“ jedoch erst nach gehöriger Dokumentierung.

Die nicht preisbelohnten Zeichnungen mit Beilagen können vom 25. dieses an beim obengenannten Vorsitzenden der Bereitstellung abgeholt werden.

Gothenburg, den 7. November 1893.

Die Krankenhaus-Bereitung.



J. G. Frommhold,
Chemnitz, Sachsen.

Thür- und Fenstergriff-Fabrik gegr. 1844.

Leistungsfähigstes Etablissement für:
aus verschiedenen Bronzen,
Bronze mit Horn, Büffelhorn,
Eisen mit Horn.

Stilgerechte Muster. Billige Preise. Zeichngn. frei.

Für Bauunternehmer.

Gelatine-Dynamit, vorzüglichste Qualität aus renommierter Fabrik, Zündkapseln, Zündschnüre empfehlen in grossen und kleineren Posten. Beste Referenzen.

R. Dietrich & Cie. in Zürich.